

Gesamtbericht zum Estland - Einsatz TAPA 12

Paul Neustupny, GO EAST

Anfang Juli 2012 war ein zwölköpfiges Team von jungen Leuten aus Tschechien, unterstützt durch Eheleute Neustupny aus Berlin, zu einem zehntägigen Einsatz in Estland. Wir wohnten im Gutshaus Karitsa, unserer „Missionszentrale“ nahe der Kreisstadt Rakvere, 100 km östlich der Hauptstadt Tallinn. Wir wirkten in einer 25 km entfernten ehemaligen russischen Garnisonstadt Tapa, wohin wir täglich mit Kleinbussen gefahren sind (siehe [Karte von Estland](#)).

Wir arbeiteten dort mit zwei Gemeinden, den Methodisten und Baptisten, zusammen. Die Gemeinden sind nicht groß, die Gläubigen aber waren voll Erwartung und bereiteten die Einsätze nicht nur organisatorisch, z.B. kauften sie und bauten zwei Zelte auf, sondern auch gebetsmäßig vor. Sie haben uns sehr herzlich empfangen, waren sehr gastfrei und zwischen ihren und unseren jungen Leuten entstanden gute Beziehungen, die auch nach dem Einsatz durch E-Mail-Korrespondenz fortgesetzt werden. Es ist nur logisch, dass wir im Sommer 13 wiederkommen!

Nach unseren Vorbereitungen im Gutshaus Karitsa und nach einer gemeinsamen Sonntagsversammlung in Tapa wirkten wir 3 Tage lang sehr konzentriert in den Straßen, Parks und auf den Spielplätzen der Stadt, wo wir beteten, Gott lobten und mit Menschen – Erwachsenen, hauptsächlich aber Kindern und Jugendlichen – sprachen. Es gab mehr Russen als Esten und sie waren offener für Gespräche.

Wir luden zu abendlichen Meetings ins Zelt ein (im Sommer ist in Estland abends noch lange hell wie am Tage), wo wir vorbereitete Programme für Kinder und Erwachsene hatten. Am letzten Abend zeigten wir den Film Jesus in gekürzter einstündiger Kinderversion, und zwar in einem Raum auf Estnisch, in einem anderen auf Russisch. Das war unser großes Finale! Insgesamt haben ca. 30 bis 35 Menschen, vorwiegend Kinder, Jesus in ihre Herzen durch eine klare Entscheidung und durch wiederholtes Gebet angenommen.

In unserer [Information vor dem Einsatz](#) schrieben wir: „Wir bitten sehr um Gebete für diesen Einsatz. Wir hätten gerne eine zweifache Ernte: zum einen Bekehrungen und Heilungen in den Straßen und bei den Abendmeetings, zum anderen möchten wir auch die örtlichen Gläubigen ermutigen und motivieren!“ Diese zweifache Ernte hatten wir! Wir danken für die Gebete!

Einige junge Leute aus dem Team schrieben über den Einsatz [Berichte](#), die nicht nur eine gute Übersicht geben, sondern auch sehr persönliche Erlebnisse und Eindrücke der Teilnehmer beschreiben. Welch ausgezeichneter Beweis der Bedeutung kurzzeitiger Missionseinsätze für das Leben von jungen Leuten!

Aus den ausgewählten Fotos der Teilnehmer stellten wir eine [Fotoserie](#) mit kurzen Untertiteln in Deutsch, Tschechisch, Englisch und Estnisch zusammen. Voll „live“ lässt sich unser Einsatz in 11 kurzen [Videofilmen](#) erleben.

TAPA 12 war einer der erfolgreichsten Missionseinsätze von GO EAST. Und dies dank dem ausgezeichneten Team der motivierten, offenen und begeisterten jungen Leuten aus Tschechien, und dank der phantastischen Zusammenarbeit der Esten, die wir in diesem Maße vielleicht noch nie erlebten. Die Stadt Tapa wurde beeinflusst und unser Einsatz bleibt hauptsächlich unter Kindern und Jugendlichen in Erinnerung und in Gesprächen.

Das Feld ist vorbereitet für den nächsten Einsatz, der unter der Bezeichnung **TAPA 13 vom 3. bis 12. Juli 2013** stattfinden wird.

Geschrieben im Oktober 2012.

Tschechische Version [hier](#).

Estnische Version [hier](#).